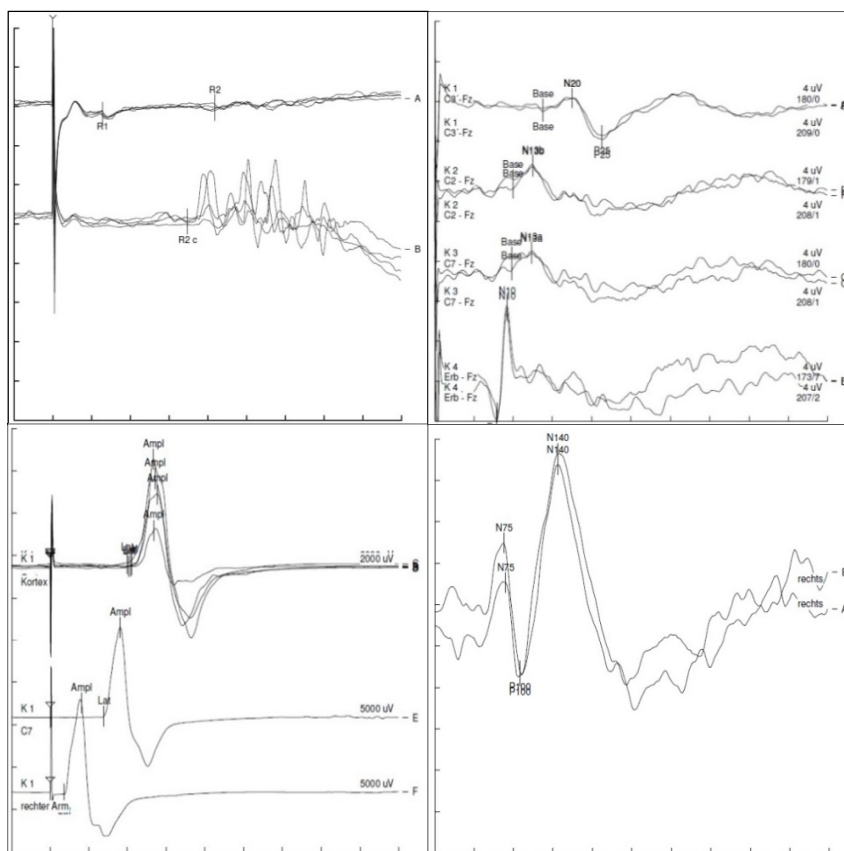


Neurophysiologischer Hands-On-Workshop

14. - 15. November 2019

Klinik für Neurologie und Neurointensivmedizin, Klinikum Darmstadt



Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

Wir möchten Sie recht herzlich zu diesem Workshop einladen!

Die elektrophysiologischen Messungen begleiten uns in der Neurologie seit Jahrzehnten und sind auch in Zeiten der modernen Medizin wichtiger Bestandteil unserer Diagnostik. Die neurologische Klinik in Darmstadt greift auf eine sehr lange neurophysiologische Tradition zurück, ist sie ja über Jahre Standort der DGKN gewesen.

Mit den heute gängigen Methoden wird mittels elektrischer Stimulation und Ableitung die Funktionalität des Nervensystems, als auch der Muskulatur beurteilt. Damit ist bei neurologischen

Erkrankungen eine Auskunft über Schädigungen von zentralen Nervenbahnen, peripherer Nerven als auch Muskeln möglich.

Wer mit den elektrophysiologischen Untersuchungen Erfahrungen sammeln durfte, weiß Bescheid, dass diese hochqualitative Methoden Zeit in Anspruch nehmen. Zeit zu haben scheint jedoch heutzutage eher die Ausnahme zu sein.

So kommt es auch oft vor, dass Untersuchungen wie die Elektromyographie, Elektroneurographie als auch die evozierten Potenziale für unser diagnostisches Vorgehen als Neurologen zwar unentbehrlich sind, für das Erlernen dieser Untersuchungsmethoden aber immer weniger Zeit zur Verfügung steht.

Aus diesem Grund erschien es mir sehr wichtig, dass man mit diesem Kurs die Möglichkeit bekommt, wieder Zeit zu finden, um mit unserer Unterstützung selber die verschiedenen diagnostischen Verfahren „auszuprobieren“, selber durchzuführen und im Dialog mit anderen Kollegen Erfahrungen zu sammeln.

Wir bieten in diesem Workshop an, sich selber ein Bild von den diagnostischen Verfahren wie die Elektromyographie, Elektroneurographie und evozierten Potenziale zu machen, in kleinen Gruppen bei der Ableitung dieser zu üben und für die Kollegen, die schon fortgeschritten sind auch die Möglichkeit anzubieten im Rahmen des Workshops neue Erfahrungen zu sammeln und auch neue Techniken zu erwerben. Der theoretische Teil ist als Einleitung zum praktischen Teil gedacht und bewusst kompakt gehalten.

Es ist mir eine große Freude, dass bei diesem Kurs Prof. Dr. med. D. Claus, einer der führenden Neurophysiologen in Deutschland einen Gastvortrag über das Thema „Elektroneurographie bei Nerven anomalies“ halten wird.

Für die Kollegen, welche über die Elektrophysiologie hinaus sich auch ein Bild der in den letzten Jahren weiter etablierten Ultraschall-Diagnostik der Nerven und Muskeln machen möchten, wird es auch die Möglichkeit geben diese Methode kennen zu lernen.

Dr. med. univ. I. Aroyo

Kursleiter

Oberarzt der Klinik für Neurologie und

Neurointensivmedizin

Klinikum Darmstadt

DGKN-Ausbilder EEG, EMG, EP

Programm

Donnerstag, Gebäude 85, Konferenzraum

- 08.15 Uhr Anmeldung, Begrüßung, Ablauf
- 08.30 Uhr Evozierte Potentiale – Grundlagen (Aroyo)
- 09.00 Uhr Muskel- und Nervenultraschall – Grundlagen (Aroyo)
- 09.30 Uhr Elektroneurographie – Grundlagen (Schumann)
- 10.00 Uhr Pause
- 10.15 Uhr Elektroneurographie – klinische Beispiele (Schumann)
- 11.00 Uhr Elektroneurographie bei Nerven anomalies (Claus)
- 11.45 Uhr Mittagspause (Gebäude 85, Kantine)

Gebäude 1, EG, Räume Neurophysiologie (40-54)

- 12.30-17.00 Praktischer Teil I – Elektromyographie (Gruppen)
- Praktischer Teil I – Elektroneurographie (Gruppen)
- Praktischer Teil I – Evozierte Potenziale (Gruppen)
- Praktischer Teil I – Nerven- und Muskelultraschall (Gruppen)
- 17.00 Uhr Ende erster Tag

Der praktische Teil verläuft in kleinen Gruppen mit Wechsel zwischen den verschiedenen Untersuchungsmodalitäten/Arbeitsplätzen.

Get together ab 17:30 Uhr

Programm

Freitag, Gebäude 85, Konferenzraum

- 08.30 Uhr Evozierte Potentiale – klinische Beispiele und Befunderstellung (Aroyo)
- 09.30 Uhr Elektromyographie – Grundlagen (Aroyo)
- 10.00 Uhr Pause
- 10.15 Uhr Elektromyographie – klinische Beispiele (Babacan)
- 11.00 Uhr Fallbeispiele aus der Praxis (Knoblich)
- 11.45 Uhr Mittagspause (Gebäude 85, Kantine)

Gebäude 1, EG, Räume Neurophysiologie (40-54)

- 12.30-17.00 Praktischer Teil II – Elektromyographie (Gruppen)
- Praktischer Teil II – Elektroneurographie (Gruppen)
- Praktischer Teil II – Evozierte Potentiale (Gruppen)
- Praktischer Teil II – Nerven- und Muskelultraschall (Gruppen)
- 17.00 Uhr Kursende

Der praktische Teil verläuft in kleinen Gruppen mit Wechsel zwischen den verschiedenen Untersuchungsmodalitäten/Arbeitsplätzen.

Weitere Infos über

<https://klinikum-darmstadt.de/medizin/kliniken-und-institute/klinik-fuer-neurologie-neurointensivmedizin/neurophysiologie/>

Die Kursertifizierung ist bei der LÄK Hessen beantragt (21 Fortbildungspunkte)

Referenten und Tutoren:

Prof. Dr. med. D. Claus, FRCP, FAAN, Praxis Dr. Christoph Meyer, Darmstädter Str. 44, 64625 Bensheim

Dr. med. univ. I. Aroyo, Oberarzt der Klinik für Neurologie und Neurointensivmedizin, Klinikum Darmstadt, Grafenstr. 9, 64283 Darmstadt, DGKN-Ausbilder EEG, EMG, EP

Dr. med. R. Knoblich, NeuroCentrum Odenwald, Fachärzteezentrum am Klinikum, Grafenstr. 13, 64283 Darmstadt

Dr. med. C. Schumann, NeuroCentrum Odenwald, Fachärzteezentrum am Klinikum, Grafenstr. 13, 64283 Darmstadt

S. Babacan, Oberarzt der Klinik für Neurologie und Neurointensivmedizin, Klinikum Darmstadt, Grafenstr. 9, 64283 Darmstadt, DGKN-Ausbilder EMG

R. Bitzer, Oberarzt der Klinik für Neurologie und Neurointensivmedizin, Klinikum Darmstadt, Grafenstr. 9, 64283 Darmstadt

Catharina Preuß, medizinisch-technischer Assistentin (MTA-F), Klinik für Neurologie und Neurointensivmedizin, Klinikum Darmstadt, Grafenstr. 9, 64283 Darmstadt

Michael Schmidt, medizinisch-technischer Assistent (MTA-F), Klinik für Neurologie und Neurointensivmedizin, Klinikum Darmstadt, Grafenstr. 9, 64283 Darmstadt

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet.

Potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten werden in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern (z. B. erste Folie bei Vorträgen, Handout, Aushang, Hinweis in Programm, Link oder Download) offen gelegt werden.

Höhe der Gesamtaufwendungen 2500,- Euro für Bewirtung

Klinik für Neurologie
und Neurointensivmedizin
Klinikum Darmstadt
Grafenstr. 9
64283 Darmstadt
www.klinikum-darmstadt.de
Tel: 06151-107-4501

Anmeldung unter:
ilia.aroyo@mail.klinikum-darmstadt.de
oder
e-phys@mail.klinikum-darmstadt.de
oder
Fax: 06151-107-4599

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum **Neurophysiologie – Workshop** vom **14.11. – 15.11.2019** in der Klinik für Neurologie und Neurointensivmedizin, Darmstadt an

Kursgebühr 290,- Euro (inklusive Catering und diverse Kursunterlagen)

Get together-Abend (falls Teilnahme gewünscht bitte ankreuzen)

Ich melde mich zum Get-together-Abend am 14.11.2019 an (inklusive kostenloses Abendmenü für die Kursteilnehmer)

Bitte überweisen Sie nach bestätigter Anmeldung und Rechnungserhalt die Kursgebühr. Erst mit Überweisung der Kursgebühr ist der Kursplatz zugesichert.

Kreditinstitut: **Sparkasse Darmstadt**
Konto: **IBAN: DE18 5085 0150 0000 5793 00 BIC: HELADEF1DAS**

Verwendungszweck: **Innenauftrag O 101255502 / Neurophysiologie-Workshop, Rechnungsnummer** und vollständigen **Namen** angeben

Bei einer Stornierung bis 01.10.2019 fallen 10% Bearbeitungsgebühren an. Bei einer Stornierung bis 15.10.2018 werden 25% Bearbeitungsgebühren fällig. Sofern eine Stornierung nach dem 15.10.2018 erfolgt, ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50% der Kurskosten zu entrichten.

Mit der Anmeldung erkläre ich mein Einverständnis, dass die praktischen Übungen (Elektroneurographie, evozierte Potentiale, Ultraschall) unter den Kursteilnehmern stattfinden

Name:

Rechnungsadresse:

E-Mail:

Telefonnummer:

Unterschrift:

Lageplan Standort Innenstadt



Wir danken für die Unterstützung durch:



300 Euro und Gerätebetreuung



300 Euro und Gerätebetreuung